



Miteinander vor Gott. Ökumenische Gottesdienste - Anlässe und Modelle

Gemeinsames Feiern ist ein Grundanliegen christlicher Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg. Der Kontakt zwischen verschiedenen christlichen Kirchen hat Gemeinsamkeiten entdecken lassen. Menschen verschiedener Kirchen und Glaubensrichtungen haben gelernt, ihren Glauben gemeinsam zu bekennen, Gott gemeinsam zu loben und im Gebet ihre Nöte zu beklagen. Ökumenische Gottesdienste sind in gewisser Weise ein eigener Liturgietypus, da sie je nach Gelegenheit und Zweck gefeiert und von den Beteiligten in verschiedenartigen Formen, aber in enger Verbindung zwischen Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Kirchen erarbeitet werden. Das jeweilige liturgische Grundmodell kann wechseln, aber sein Inhalt beruht auf einer breiten Tradition von Elementen, die in verschiedenen Kirchen ähnlich dargestellt werden. – Besonders bei Katastrophenfällen oder zur Eröffnung eines neuen Schuljahres werden häufig ökumenische Wortgottesdienste gehalten. Was verantwortlich geht und welches Potential an liturgischen Elementen für ökumenische Gottesdienste gegeben ist, wird in diesem Modul vorgestellt und erprobt.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an kurse.institut-fw@bo.drs.de unter Angabe der Kursnummer.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Kosten: kostenfrei